

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium</b>	Gemeinderat Reichenbach
<b>Sitzungstag</b>	Montag, 25. September 2017
<b>Sitzungsbeginn / -ende</b>	19.10 Uhr – 20.00 Uhr
<b>Sitzungsort und -raum</b>	Reichenbach, Rathaus
<b>Art der Sitzung</b>	öffentlich
<b>Vorsitzende</b>	Bürgermeisterin [REDACTED]
<b>Schriftführer</b>	Verwaltungsrat [REDACTED]
<b>Anwesenheitsliste:</b> [REDACTED]	
<b>Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.</li><li>2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt. Von 9 Mitgliedern sind 9 anwesend.</li><li>3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.</li><li>4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.</li></ol>	

## **TAGESORDNUNG:**

1. Stellungnahme zum Bauantrag der FWO für Neubau einer Betriebsstation  
Fl.Nr. 252
2. Örtliche Rechnungsprüfungen 2014 bis 2016
3. Informationen der Bürgermeisterin

**TOP 1: Stellungnahme zum Bauantrag der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO), Ruppen 30, 96317 Kronach, für Neubau einer Betriebsstation auf Fl.Nr. 252**

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich.

Lt. § 35 Abs. 1 Satz 3 BauGB ist der Neubau einer Betriebsstation im Außenbereich zulässig, da diese der öffentlichen Versorgung mit Wasser dient.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben der Fernwasserversorgung Oberfranken in Kronach wird erteilt.

**Abstimmung: 9 : 0**

**TOP 2.1: Örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2014**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 oblag dem Rechnungsprüfungsausschuss mit der Vorsitzenden [REDACTED] und den Mitgliedern [REDACTED].

Die Rechnungsprüfung fand am 28.08.2017 statt.

Die Rechnungsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

**Beschluss:**

1. Aufgrund der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung wird die Jahresrechnung 2014 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- -haushalt €</b>	<b>Vermögens- -haushalt €</b>	<b>Gesamt- -haushalt €</b>
<b>Einnahmen</b>			
Summe Soll-Einnahmen	905.953,88	437.257,03	1.343.210,91
Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	905.953,88	437.257,03	1.343.210,91
<b>Ausgaben</b>			
Summe Soll-Ausgaben	905.953,88	437.257,03	1.343.210,91
Abgang alte Kassenausgabenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	905.953,88	437.257,03	1.343.210,91
nachrichtlich: Zuführung zum Vermögenshaushalt			166.675,59

2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

3. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmung: 8 : 0**

(Bgmin [REDACTED] hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

## TOP 2.2: Örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2015

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 oblag dem Rechnungsprüfungsausschuss mit der Vorsitzenden [REDACTED] und den Mitgliedern [REDACTED].

Die Rechnungsprüfung fand am 28.08.2017 statt. Die Rechnungsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

### Anregungen, Hinweise, Anfragen und Überprüfungen:

#### 1. Zuschuss für Digitalfunk in 2015 nicht eingegangen

Stellungnahme der Verwaltung: Der Zuschuss konnte erst 2016 vereinnahmt werden.

#### 2. Kanalgebühren sind nicht kostendeckend

Stellungnahme der Verwaltung: Im Haushalt 2015 wurde die Schachtsanierung in der Hauptstraße mit Kosten von 11.126,42 € durchgeführt. Der Fehlbetrag bei der Entwässerungsanlage betrug 14.457,92 €. Die Neukalkulation der Kanalgebühren liegt bei.

#### 3. Hundesteuer

Stellungnahme der Verwaltung: Für alle Hunde, die bei angemeldet wurden, wird die Hundesteuer erhoben. Die Liste mit den angemeldeten Hunden liegt bei.

### Beschluss:

1. Mit der Erledigung der Anregungen, Hinweisen, Anfragen und Überprüfungen besteht Einverständnis.
2. Aufgrund der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung wird die Jahresrechnung 2015 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
<b>Einnahmen</b>			
Summe Soll-Einnahmen	975.477,71	272.998,37	1.248.476,08
Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	975.477,71	272.998,37	1.248.476,08
<b>Ausgaben</b>			
Summe Soll-Ausgaben	975.477,71	272.998,37	1.248.476,08
Abgang alte Kassenausgabenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	975.477,71	272.998,37	1.248.476,08
nachrichtlich: Zuführung zum Vermögenshaushalt			128.282,37

3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

4. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2015 Entlastung erteilt.

### Abstimmung:

**8 : 0**

(Bgmin [REDACTED] hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

## **TOP 2.3: Örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2016**

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 oblag dem Rechnungsprüfungsausschuss mit der Vorsitzenden [REDACTED] und den Mitgliedern [REDACTED].

Die Rechnungsprüfung fand am 28.08.2017 statt. Die Rechnungsprüfung führte zu keinen Beanstandungen.

### **Anregungen, Hinweise, Anfragen und Überprüfungen:**

#### **1. Erhöhte Einnahmen der Kanalgebühr**

Stellungnahme der Verwaltung: Die Mehreinnahmen im Haushaltsjahr 2016 kommen durch verschiedene Faktoren zustande.

Zum einen hat die FWG im Haushaltsjahr 2016 auf Doppik umgestellt, weswegen die Ablesung in 2015 später erfolgte. Der Verbrauch in 2015 betrug insgesamt 26.569 m<sup>3</sup>, in 2016 21.657 m<sup>3</sup>. Der Durchschnitt ergibt ca. 24.000 m<sup>3</sup>, was auch dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht.

Aufgrund des Mehrverbrauchs in 2015 fielen die Abschläge in 2016 auch höher aus und die höhere Abrechnung 2015 wurde im Haushaltsjahr 2016 vereinnahmt. Die Abrechnung des Haushaltsjahrs wird in der Regel im darauffolgenden Haushaltsjahr vereinnahmt, weil die Umstellung der Personenkosten am 02.01. des neuen Jahres durchgeführt wird. Danach kann nicht mehr auf das alte Haushaltsjahr gebucht werden.

In 2016 wurde eine Teilabrechnung zum 02.01. durchgeführt, weshalb ein Teil der Abrechnung für 2016 auch im Haushaltsjahr 2016 gebucht wurde. Somit sind zwei Abrechnungen im Haushaltsjahr vorgenommen, was zu den Mehreinnahmen führt. Im Haushaltsjahr 2017 wird deshalb mit einer wesentlichen Unterschreitung des Haushaltsansatzes gerechnet.

#### **2. Umlegung Kosten Breitbandverkabelung Fichten-/Frankenwaldstraße**

Stellungnahme der Verwaltung: Es können nur die Kosten für die Leerverrohrung auf die jeweiligen Grundstückseigentümer umgelegt werden. Zur Berechnung ist noch eine Aufteilung der Arbeitszeit und benötigten Materialien erforderlich.

### **Beschluss:**

1. Mit der Erledigung der Anregungen, Hinweise, Anfragen und Überprüfungen besteht Einverständnis.
2. Aufgrund der Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung wird die Jahresrechnung 2016 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festgestellt:

	<b>Verwaltungs- -haushalt</b> €	<b>Vermögens- -haushalt</b> €	<b>Gesamt- -haushalt</b> €
<b>Einnahmen</b>			
Summe Soll-Einnahmen	1.039.064,76	431.073,63	1.470.138,39
Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.039.064,76	431.073,63	1.470.138,39
<b>Ausgaben</b>			
Summe Soll-Ausgaben	1.039.064,76	431.073,63	1.470.138,39
Abgang alte Kassenausgabenreste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	844.690,73	557.453,41	1.402.144,14
nachrichtlich: Zuführung zum Vermögenshaushalt			95.600,74

3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
4. Der Verwaltung wird für das Rechnungsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmung: 8 : 0**

(Bgmin [REDACTED] hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

### **TOP 3: Informationen der Bürgermeisterin**

1. Einladung zu einer Großübung der FFW Reichenbach am 30.09.2017  
Die Gemeinde übernimmt einen Teil der Verpflegung der Feuerwehrleute nach Vorlage der Rechnung.
2. In der Presse wurde erneut fehlerhaft über den Wahlausgang Reichenbach bei der Bundestagswahl 2017 berichtet, wobei die Stimmen von SPD und CSU vertauscht wurden.
3. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung:
  - Auftrag an die Fa. Reuther für Planung Breitbandausbau nach dem Bundesprogramm zum Angebotspreis von 8.449,00 €
  - Vermietung einer gemeindlichen Wohnung im Anwesen Schulstraße 22.
4. Schreiben des Landratsamtes Kronach zum Haushaltsplan 2017.

### **TOP 4: Anfragen**

- GR [REDACTED]
- wünschte bei den Sitzungsunterlagen anstelle von Emails Papierausdrucke.
  - fragte nach der Einplanung der Ortsdurchfahrt KC 24 im Straßenbauprogramm des Landkreises.

[REDACTED]  
Bürgermeisterin

[REDACTED]  
Schriftführer